

Die Kopfstand-Methode (auch: Reverse Brainstorming)

- nach Ideen diverser Autorinnen und Autoren, z.B. Karin Reuter -

Diese Methode eignet sich gut dazu, Themen von einer bislang ungewohnten, kreativen Position aus zu durchdenken und dadurch neue Ideen zu entwickeln. Denn sie regt die Teammitglieder dazu an, etwas zu tun, das allen vermutlich leichtfällt: das Scheitern durchzuspielen, Fehler zu artikulieren und mit dem Worst-Case-Szenario zu experimentieren.

Ziel der Übung:

Durch Umkehrung der Fragestellung eine veränderte Herangehensweise an das Thema ermöglichen

Dauer:

variabel, 15-30 Minuten

Benötigtes Material:

Verschiedenes ist denkbar: Flipchart und Stifte für Mindmap bei zeitgleicher Ideenfindung ODER Din A4-Blatt mit Fragestellung in der Mitte eines Tisches/Bodens und verschiedene Karten für die Mitglieder des Teams, die dann zunächst allein überlegen, auf dem Tisch/Boden entsteht durch Hinzufügen der Karten eine Ideensammlung ODER ...

So funktioniert es:

a) Wählen Sie eines der Themen/der Probleme auf Ihrer To-do-Liste aus und formulieren Sie es zu einer Frage um, z.B. „Was können wir tun, damit die Schülerin/der Schüler in den Pausen in das Spiel anderer Kinder integriert wird?“ Diese Frage notieren Sie zentral auf einem Blatt/Flipchartbogen.

b) Danach formulieren Sie auf einem zweiten Blatt/Flipchartbogen die Frage um, indem Sie sie ins genaue Gegenteil verkehren, also im vorliegenden Beispiel: „Was können wir tun, damit die Schülerin/der Schüler in den Pausen möglichst isoliert ist und niemand mit ihr oder ihm spielt?“ Die zu Beginn positiv formulierte Frage legen Sie nun zunächst beiseite.

c) Machen Sie nun einen Kopfstand! Sammeln Sie Ideen, wie Sie die zweite, negativ formulierte Fragestellung am besten umsetzen könnten. Für dieses Beispiel also in etwa:

- negative Eigenschaften der Schülerin/des Schülers hervorheben und vor der Klasse erwähnen
- die Schülerin/den Schüler möglichst wenig an Gesprächen mit den anderen beteiligen, sie/ihn ausgrenzen, wo es geht
- die Schülerin/den Schüler auf keinen Fall eigene Wünsche formulieren lassen, keinen Klassenrat abhalten

Diese Ideen sammeln Sie um die negativ formulierte Frage herum, so dass ein großes Ideenbild entsteht.

d) Stellen Sie sich nun wieder auf die Füße! Stellen Sie die eingangs positiv formulierte Frage der negativen gegenüber. Formulieren Sie die Ideen zur Negativfrage in positive Ideen um. Sammeln Sie diese in gleicher Weise um die positive Fragestellung herum. Im Anschluss legen Sie die negativ formulierte Frage und die dazu gehörenden Ideen zur Seite. Übrig bleiben die positiven Ideen. Gehen Sie sie an!

Literatur

Kopfstand-Methode:

- Atelier für Ideen – Innovationscoaching, Ideenfindung, Innovationsmanagement. Verfügbar unter:
<https://www.ideenfindung.de/Kopfstandtechnik-Brainstorming-Kreativit%C3%A4tstechniken-Ideenfindung.html> [25.06.2021]
- Reuter, K.: *Coaching und Beratung*. Verfügbar unter:
<https://www.freikonzept.de/kopfstandmethode/> [25.06.2021]
- Methoden und mehr. Verfügbar unter:
<https://methodenundmehr.de/kopfstandmethode/> [25.06.2021]